

Informationen zur Wohngemeinschaft

Gemeinsam statt einsam

ein Projekt der
„Gemeinsam statt einsam GbR“



Unsere Wohngemeinschaft

„Nachbarschaftliches Wohnen“ nennt die ASG ihr Konzept für die Wohnanlage in Lindlar. Auf einem Areal von 3.500 Quadratmetern in unmittelbarer Nähe zum Jubilate-Forum der Evangelischen Kirchengemeinde Lindlar hat sie ausschließlich barrierearme Wohnungen gebaut. In diesem Komplex mit Eigentumswohnungen befindet sich auch die Demenz-WG „Gemeinsam statt Einsam“.

Die Wohngemeinschaft wurde in Lindlar im Jahr 2011 ins Leben gerufen und in Kooperation mit der Wohnkonzepte Schneider gGmbH sowie der Antoniter Siedlungsgesellschaft mbH (ASG) gegründet. Beide Gesellschaften unterstützen die BewohnerInnen und ihre Angehörigen weiterhin. Insgesamt acht Mieter und Mieterinnen können in der WG leben.

Das Hauptaugenmerk der Wohngemeinschaft liegt auf der individuellen Pflege, die an eine gewohnte Haushaltsführung angelehnt ist, speziell für Menschen mit Demenz. Die BewohnerInnen leben in eigenen Zimmern mit eigenem Bad und eigenen Möbeln. Eine Wohnküche und das Wohnzimmer werden miteinander geteilt. Den Mittelpunkt der Gemeinschaft stellt – wie früher im eigenen Haushalt oft auch – die große Wohnküche dar. Dort wird gemeinsam gekocht, gespielt und geredet. Dabei ist der langfristige Erhalt und die Förderung der Fähigkeiten der BewohnerInnen von großer Wichtigkeit.

Der Weg in die Wohngemeinschaft

Als Angehörige der BewohnerInnen müssen wir gemeinschaftlich viele wichtige Entscheidungen treffen und Aufgaben in der Organisation der Wohngemeinschaft übernehmen. Daher ist uns wichtig, dass die Angehörigen bereit sind, sich einzubringen und die Idee der selbstverantworteten Wohngemeinschaft durch aktives Engagement mittragen. Dazu gehört auch die Teilnahme an den regelmäßigen Treffen der Angehörigen.

Wir möchten, dass sich alle BewohnerInnen miteinander in der WG wohl fühlen, daher gehen wir bei der Auswahl eines/einer neuen BewerberIn nicht chronologisch vor, sondern versuchen einen/eine BewerberIn zu finden, der/die gut zu den anderen BewohnerInnen passt.

Unter dem Namen „Gemeinsam statt einsam“ haben sich die BewohnerInnen, vertreten durch ihre Angehörigen, als *Gesellschaft bürgerlichen Rechts* (GbR) zusammengeschlossen. Die Gruppe hat sich eine gemeinsame Satzung gegeben, der jede/r neue MitbewohnerIn beitrifft. In der Satzung sind Entscheidungsprozesse und grundsätzliche Vereinbarungen der Gemeinschaft geregelt. Die GbR wählt einen/eine geschäftsführenden/-de GesellschafterIn, also einen/eine SprecherIn. Dieser/diese ist AnsprechpartnerIn sowohl für den ambulanten Dienst, als auch für die anderen Angehörigen.

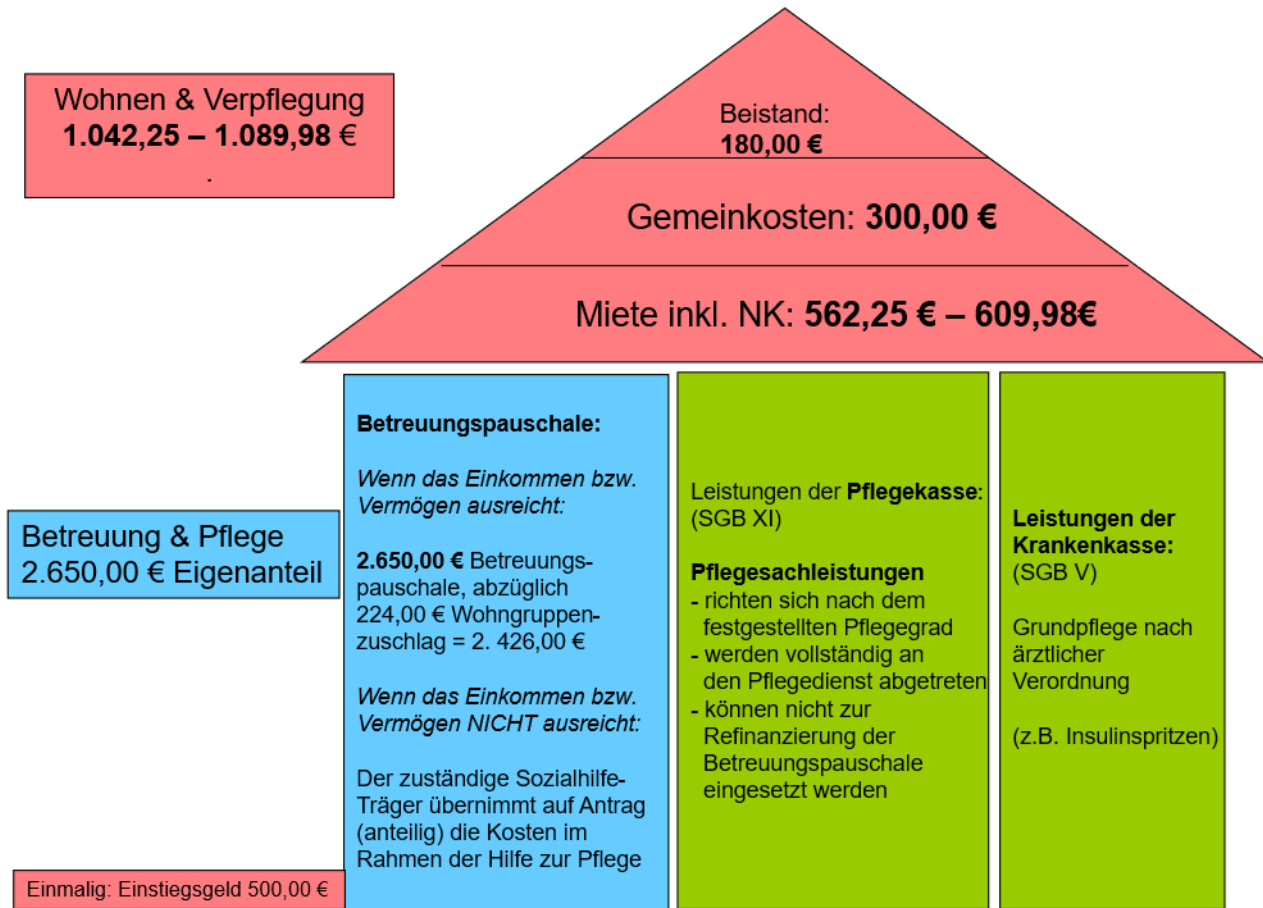
Darüber hinaus haben wir einige formale Voraussetzungen für eine Aufnahme in der Wohngemeinschaft festgelegt:

- Da die Wohnung öffentlich gefördert ist, ist ein **Wohnberechtigungsschein der Einkommensgruppe A** erforderlich. Auch wenn Vermögen vorhanden ist, ist das in der Regel kein Problem. Ansprechpartnerin bei der Gemeinde Lindlar ist Frau Cornelia Dreßen 02266/96-313
- Mindestens Pflegegrad 2

Betreuung und Pflege in der Wohngemeinschaft

Mit der Betreuung und Pflege unserer Angehörigen in der Wohngemeinschaft haben wir den Pflegedienst „Lebensbaum“ beauftragt. Die Mitarbeitenden kümmern sich rund um die Uhr um die Bewohnerinnen und Bewohner. Wer möchte, kann auch das Angebot der Tagespflege nebenan nutzen.

Kosten und Finanzierung



Hinzu kommt eine Kautions für das Zimmer.

Zur fachlichen Beratung der Angehörigen, der Gruppe und der InteressentInnen sowie für verschiedene Verwaltungsleistungen haben wir die Wohnkonzepte Schneider gGmbH als Beistand der Gemeinschaft beauftragt. Der Beitrag kann über den Wohngruppenzuschlag refinanziert werden. Zum Einzug werden durch unseren Beistand verwaltende und beratende Leistungen erbracht. Diese werden einmalig mit 410,00 € in Rechnung gestellt.

Wenn das Einkommen bzw. Vermögen nicht zur Deckung der Kosten ausreicht, muss beim örtlichen Sozialhilfeträger rechtzeitig vor dem Einzug ein Antrag gestellt werden. **Ansprechpartner bei der Gemeinde Lindlar ist Frau Clasen Telefon 02266 96 - 226.** Fragen zur Finanzierung oder den richtigen AnsprechpartnerInnen beantwortet auch die Wohnkonzepte Schneider gGmbH.

Kontakt und Ansprechpartner

Geschäftsführende Gesellschafter:innen der GbR
Frau Andrea Martin und Herr Thomas Pett

Kontakt über Wohnkonzepte Schneider gGmbH

Beistand, Beratung und Moderation
Wohnkonzepte Schneider gGmbH
Regentenstraße 42, 51063 Köln
Telefon: 02 21 – 120 805 18
Elke Franken
franken@wohnbkonzepte-schneider.de
www.wohnbkonzepte-schneider.de

Pflegedienst
Lebensbaum GmbH
Teamleitung: Tatjana Broichhaus,
0 22 66 / 4 63 05 1- 0
Betriebsleitung: Thomas Voss 02266 / 479 311 2
thomas.voss@lebensbaum.care
www.lebensbaum.care